

#### XIV. STATION: DER HEILIGE LEICHNAM JESU WIRD IN DAS GRAB GELEGT



**V** *Ich bete dich an, Herr Jesus Christus, und preise dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

**L** Und er nahm ihn vom Kreuz, hüllte ihn in ein Leinentuch und legte ihn in ein Felsengrab, in dem noch niemand bestattet worden war. Das war am Rüsttag, kurz bevor der Sabbat anbrach. Die Frauen in seiner Nachfolge, die mit Jesus aus Galiläa gekommen waren, sahen das Grab und wie der Leichnam bestattet wurde. Lk 23,53-55

#### **BETRACHTUNG**

Der Leib des Herrn wird in Leinen gehüllt und in das Grab des Josef aus Arimathäa gelegt. Er war ein stiller Anhänger Jesu. Er wollte seinem Meister dadurch die letzte Ehre erweisen. Ein schwerer Felsen wird vor das Grab gerollt. Nun herrscht Stille. Die schreckliche Not ist überstanden. Ein tiefer Friede umgibt den Ort, wo sich das Grab befindet. Es ist der Friede der Vollendung. Jesus ist aus Liebe zu uns und in Gehorsam zu seinem Vater den Weg zum Ende gegangen. Er hat das Werk der Erlösung vollendet. Nun ruht er sich aus von all der Mühe, im Wissen, dass er den Tod nicht auf ewig schauen wird, sondern zur Herrlichkeit aufersteht.

*Ich bete dich an, Herr Jesus Christus, der du tot im Grab gelegen bist. Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*

*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.*

#### **ABSCHLUSSGEBET**

**Herr Jesus Christus, Sieger über Sünde und Tod, du hast uns auf dem Kreuzweg durch die Geheimnisse seines Leidens und deiner Auferstehung gestärkt und aufgerichtet. Begleite uns alle Tage auf unserem Lebensweg und führe uns an das Ziel aller Pilgerschaft. Der du mit Gott, dem Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes lebst und herrschst in alle Ewigkeit. Amen.**

aus dem Gotteslob der Diözese Würzburg